



Bozen, 9/9/2019

Bearbeitet von:
Nadia Colangelo
Tel. 0471 41 80 84
nadia.colangelo@provincia.bz.it

Verena Moser
Tel. 0471 41 80 76
verena.moser@provincia.bz.it

An die Landtagsabgeordneten
Maria Elisabeth Rieder
Paul Köllensperger
Team Köllensperger
Silvius-Magnago-Platz 6

Zur Kenntnis: An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Josef Nogger
Silvius-Magnago-Platz 6

Ihre Anschriften

Beantwortung Anfrage Nr. 365-19 „Zöliakie: Wie geht es weiter?“

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

zu Ihrer Anfrage kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1. Was wurde seit Februar im Bereich Zöliakie unternommen (genaue Auflistung)?

- Es wurden mehrere Rundscheiben und Hinweise an den Südtiroler Sanitätsbetrieb und Federfarma Bozen über die Neuerungen geschickt;
- Der Beschluss Nr. 243/2019 wurde verabschiedet, welcher das Inkrafttreten der Neuregelung auf 1. Juli 2019 verschoben hat;
- Es wurde rechtlich überprüft, inwieweit Südtirol von den staatlichen Bestimmungen im Bereich Zöliakie abweichen kann. Das Ergebnis war, dass Südtirol aufgrund der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen auf EU – Ebene hinsichtlich glutenfreier Produkte sowie der mit Dekret des Gesundheitsministeriums vom 10. August 2018 erfolgten Neufestlegung der monatlichen Beträge nach wissenschaftlichen Kriterien, den Bereich nicht mehr abweichend von den staatlichen Bestimmungen regeln kann;
- Die Zöliakievereinigung Südtirols wurde über das genannte Ergebnis informiert;
- Es wurden Antworten auf verschiedene Bürgeranliegen und Anfragen vorbereitet und versandt;
- Es hat ein Treffen am 24. Juli zum Thema Digitalisierung der Abgabe von Zöliakieprodukten stattgefunden;

2. Was wurde für die Digitalisierung unternommen?

Die Digitalisierung ist Teil des IT-Masterplans und fällt somit in die Zuständigkeiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes. Es wurden Vorarbeiten aufgenommen und Arbeitsgruppen zur Erarbeitung und Umsetzung des Konzeptes eingesetzt.

3. Wurde die Arbeitsgruppe eingerichtet?

Ja es wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Am 24. Juli fand ein Treffen zwischen Vertretern des Ressorts für Gesundheit, des Sanitätsbetriebes, SIAG und SAIM, Federfarma Bozen, den Gemeindeapotheken von Bozen und dem Präsidenten der Zöliakievereinigung statt. Im Rahmen des Treffens wurde vereinbart, dass das bis dato vom Sanitätsbetrieb entwickelte Konzept im Rahmen der nächsten Treffen zur Bewertung vorgelegt werden muss.



4. Wenn nicht, warum noch nicht und bis wann wird diese eingerichtet?

Siehe Antwort zu Punkt 3

5. Wer soll an dieser Arbeitsgruppe teilnehmen?

Siehe Frage 3.

Der Landesrat
Thomas Widmann
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)